

Skript

Außerirdischer Kontakt ist möglich

Teil 3

... Lachen ...

Angelina: Eine Idee von Cil, ob wir jetzt ein Duett singen können?

... Lachen ...

Teilnehmer: Love is in the air.

Martijn: Nein.

... Lachen ...

Angelina: Auf das ist Zugabe, später

Martijn: Okay.

Teilnehmer: Ich hab eine Frage.

... Lachen ...

Martijn: ... (?)

Teilnehmer: Da sagt ..., da wurde über Trauma gesprochen, und ich habe gehört das man Trauma lösen kann mit Bioresonanz-Apparatur. Ähm, ja ..., ist das möglich, oder?

Martijn: Nein.

Teilnehmer: Nein. Okay.

Martijn: Mehr Fragen? Sind wir durch? Ja?

Teilnehmer: Du sprachst eben von diesem Labyrinth im Kopf, ja? Also ich spüre das jeden Tag das ich im Labyrinth bin. Meine Frage ist, wie kann ich mir helfen da das in Ruhe zu bringen? Das in mir selber zu sein? Es finden so viele Programme statt wo ich dann spüre, und sage 'hallo wieso reagierst du jetzt da drauf? Wie komme ich in meine Mitte, in meine Ruhe rein? Das ist für mich also jeden Tag wichtig, weil ich werd beeinflusst von draußen. Dankeschön.

Martijn: Ja. Ähm... . Das Labyrinth ist nicht das Gehirn und das neurologische System von diese Körper allein, aber ein viel größeres, ja, Programm. Und das was wir hier erfahren das ist natürlich ein Teil, ein klein Teil von das Labyrinth. Was wir brauchen ähm ist ein ..., ja ..., ein Weise, das wir mit das innliche Vermögen, das Kraftfeld, das wir Einfluss haben auf die Weise das Gehirn reagiert und auch das Körper informiert. Ja? Und Bewusstsein, Bewusstsein ohne Glaube, total ohne Glaube, ähm, ist das einige ...

Angelina: Werkzeuge.

Martijn: Werkzeuge, Ruhe zurückzubringen. Aber, das sind so viele Sachen darüber noch was wir besprechbar, reden müssen darüber. Das, das ist nicht einfach 1,2,3, es ist einfach 1,2,3, aber da sind so viele Einflüsse. Ja? Und das hat damit zu tun mit die Welt, die Umgebung, aber auch unsere Reaktionsfeldern, ja von Emotionen. So das ist nicht so in ein Antwort ...

Angelina: Zusammenzufassen.

Martijn: Zusammenfassen. Es ist möglich, das kann ich in holländisch kann ich das machen, aber doch das hat mehr, viel mehr Worten und viel mehr Einsicht da brauchen wir. Ja? Aber das ist das Bewusstsein, die Fokus was nicht von das Persönlichkeit aus, ja, benützt werden muss. Ja. Wir haben, wir brauchen nicht unser Persönlichkeit. Und dann ist mein Antwort auf deine Frage, das du die Frage gestellt ist durch deine Persönlichkeit.

... Austausch, lachen Publikum ...

Martijn: Du kannst, du kannst, du kannst wie ein Mensch, und das ist für uns alle ist das so, kannst die Frage, was wir stellen die Frage, kannst du auch stellen von nicht durch die Persönlichkeit. Es ist möglich vor das die Frage gestellt ist, das das Moment davor, die erste Moment, das da ein andere Kommunikation ist, in das innliche Bewusstsein. Das ist ein Paradigmus Änderung. Ja.

Angelina: Ja ...

Martijn: Ja. Da kommen allemal, da kommst du auf Wir sind ... , was ist das. Ja? Ja. Du auch. Und unsere Erfahrungen lassen uns denken das das nicht möglich ist. Durch Trauma und auch durch spirituelle Modellen, die Beweise Was ist Beweis?

Angelina: Beweisen.

Martijn: Die beweisen das spirituelle Heilsamkeit ...

Teilnehmer: Heilung ...

Martijn: Ja nicht wirkt. Ja? Wir haben nicht, wir haben kein Vertrauen mehr. Wir sind so in uns Vertrauen äh...

Angelina: Beschädigt.

Martijn: Ja beschädigt das wir kein Vertrauen mehr haben in uns eigene Kraftfeld, und doch ist das so., das ist der **Spirit/ Bild (?)**, das ist ..., daSo. Und wie? Das können wir vielleicht über ein, ja, später eine Übung machen. Einfach Übung na? Das ist natürlich, da brauchst du 1,2,3 Tage für das ..., ja, das die Bewegung da ist natürlich.

Angelina: Wir können ja mal ein paar Module von dir hier geben?

Teilnehmer: Das wäre doch toll.

Angelina: Ja.

Martijn: Mmmmhhhh ...

Angelina: Drei Tagen, wird das aufgeteilt.

Martijn: Aber ich denke nicht daran, ich bin hier jetzt.

Angelina: Ja, aber ich denke daran. Haha.

... Lachen ...

Martijn: ... ? Wie sagst du das?

Teilnehmer: Schnitt.

Martijn: Schnitt? Schnitt.

Teilnehmer: Cut.

Martijn: Cut.

Teilnehmer: Cut ist Englisch.

Martijn: Cut. Das ist sehr interessant, das Moment, ja? Es gibt eine Gedanke- Entführung- Polizei. Ja?

Teilnehmer: Entführungspolizei?

Martijn: Ja, Entführung. Ja? Und das sind wir, ja? Was ich sage, ich sage etwas, und dann geht ..., eine andere Person geht auch was sagen und dann kann ich reagieren auf das was die andere gesagt hat, die Gedanke von mir, Reaktion auf die Gedanke, aber ich mache das nicht. Ich bin sehr ..., äh ...

Angelina: Sehr schwierig.

Martijn: Schwierig, in mit denken mit andere Menschen. Ja. Und es sind hier Menschen in ..., haha, aus Holland, haha ...

... Lachen ...

Martijn: Diese Menschen wissen das.

... Lachen ...

Martijn: Das ist mit Kommunikation auch Ich bin so total nicht äh..., folgsam

... Lachen ...

Martijn: Auch, ja, unbereichbar. Unbereichbar?

Publikum: Unerreichbar.

Martijn: Hier nicht. Hier nicht. Wenn du an mir denkst dann kann ich das fühlen. Dann fühle ich die Verbindung.

Teilnehmer: Kömm 'ma alle grad mal machen.

Martijn: Ja. Ja.

... Lachen ...

Martijn: Nicht lachen. Haha.

... Lachen ...

Martijn: Hier. Aber, erreichbar sein Ja mit die Kommunikation oder mit ein Absprach ...

Angelina: Verabredung.

Martijn: Ich habe so die Kraft das ich von ein Moment aus die Gedanke step, rausgehe, nach ein andere Gedanke. Ja? Und das ist die Schnitt.

Angelina: Cut.

Martijn: Das ist was ich auf diese Moment auch mach. Ja?

Martijn: Okay.

Angelina: Da ist ein Finger in die Luft.

Martijn: Okay.

... Lachen ...

Teilnehmer: Kein Schnitt.

Martijn: Hab ich gesehen.

Teilnehmer: Kein Schnitt. Haha.

Teilnehmer: Nein, kein Schnitt.

Teilnehmer: Laut?

Angelina: Du hast so gemacht. Das habe ich ihm gesagt.

Martijn: Mein Frage ist Ein Moment bitte Mein Frage ist für einen Moment ein Ruhe-Moment zu machen, zusammen. Und vielleicht zwei Minuten. Und dann mit ..., mit deinem Bewusstsein in dein eigene Körper und das energetische Feld anwesend sein. Fühle Ruhe für das Moment das wir hier zusammen sind auf die Erde, und hier auch zusammen in diesem Zimmer.

... Ruhe-Moment ...

Martijn: Danke. Was passiert in das Energiefeld wenn wir in die Ruhe sind, zusammen. So schön, das die Worten so viel, ja, nicht Ruhe bringt ja, und auch Gedanke in Bewegung bringt. Okay.

Angelina zu Martijn: ...

Martijn: In diese Reise hier auf diese blaue Planet, die Erde, ist für uns die Wahl, Sachen zu ändern. Ja? Das die Wahl. Wie, oder wie schnell, das ist nicht wichtig. Was wichtig kann sein, und für mir ist das sehr wichtig, ist was die Erwartung ist von die Änderung. Was ..., was ist

die Erwartung? Wir haben da in Holland das Wort **balang** vor? Für ...

Teilnehmer: Belanglos?

Teilnehmer: Nutzen?

Martijn: Bei uns ist das Wort **balang**, ist ein Wort, das wir ..., wir wollen, wir wollen etwas von das Resultat. Ja? Resultat muss das und das ...

... Austausch Publikum ...

Martijn: Erwartung? Okay.

Martijn: Erwartungen ist das auch nicht. Nutzen?

Teilnehmer: Nutzen.

Martijn: Ja, was ist deine Nutzen von die Veränderung von deine Leben?

Angelina: Was ist dein Interesse drin?

Martijn: Ja, was ist dein Interesse drin? Was ist die Energie von das Wort weg, das Wort die Energie. Du willst Resultat. Ja? Und das Resultat frustriert und blockiert die Schöpfung. Das ist sehr wichtig. Weil wir natürlich Resultat, Änderung, wollen. Wir wollen das es besser ist. Vor mir, vor die Erde, für das Kosmos-Bewusstsein, was ist besser? Wir müssen tief nach innen gehen und fühlen was die Bewegung ist. Was ist die Bewegung. Was will ich besser? Was ist das? Und wenn es besser ist und ändert ist, was gehe ich damit machen? Ist da eine Vision oder nicht? Für dich?

Wir sind Diplomaten aus eine andere Welt. Und wir haben ein gesamtliche Vision und auf diese Moment haben wir alle eine individuelle Vision.

Angelina: Gemeinsam

Martijn: Gemeinsam. Okay. Was, willst du, was das Resultat sein muss. Friede?

Teilnehmer: Ja aber zuerst in mir.

Martijn: Ja. Und was noch mehr?

Teilnehmer: Ich will nach Hause.

... Lachen ...

Teilnehmer: Ich geh mit.

Teilnehmer: Ich komm auch mit.

Martijn: Wir sind zusammen hier auf diesen Moment. Wir haben allen Einsprach, in diesen Feld. Ja? Wir sind hier zusammen. Was findest du interessant? Was muss das Resultat sein? Mehr Friede? Mehr ...

Teilnehmer: Das die Menschen erkennen wer sie wirklich sind.

Martijn: Ja. Das die Menschen erkennen wie sie wirklich sind. Ja?

Teilnehmer: Mehr Freude.

Martijn: Freude.

Teilnehmer: Humanität.

Martijn: Humanität. Sehr schön.

Teilnehmer: Klarheit?

Martijn: Klarheit. Worin?

Teilnehmer: Äh... , ja. Was wahr ist und was nicht wahr ist?

Martijn: Ja. Ja. Ja.

Teilnehmer: Freiheit

Martijn: Freiheit

Teilnehmer: Liebe und Harmonie und Verbundenheit

Martijn: Harmonie und Verbundenheit. Ja.

Teilnehmer: Ich denke auch Ehrlichkeit. Also wenn ich sage nein, ja dann einfach nein, und dann muss ich nicht sagen warum. Ich muss mich nicht erklären. Ich möchte irgendwas nicht. Ende. Ja. Früher, also vor fünf Jahren hätte ich noch erklärt wieso ich etwas nicht möchte. Interessiert keinen.

Martijn: Ja. Und was passiert da?

Teilnehmer: Es geht mir gut.

... Lachen ...

Teilnehmer: Und meinem Umfeld auch.

Martijn: Ja. Stimmt. Ja. Ja. So das heißt dann das wir auch Sachen sagen können was wir fühlen und das ist ... ? Und dann ist das ist akzeptiert in das Feld. Ja? So?

Teilnehmer: Ja.

Martijn: Ja. Und?

Teilnehmer: Neutralität

Martijn: Neutralität. Ja. Kein gut oder schlecht.

Teilnehmer: Keine Bewertung.

Martijn: Ja. Und was mehr? Wie allen zusammen?

Teilnehmer: Gleichwürtigkeit?

Martijn: Gleichwürtigkeit

Teilnehmer: Ich weiß nicht ob es gleich in deutsch ist?

Angelina: Ja.

Teilnehmer: Gleichwertigkeit.

Teilnehmer: Wie wir mit die Tieren umgehen ..., und mit Menschen.

Martijn: Umgang mit die Tieren.

Teilnehmer: Liebe.

Martijn: Führung? Nein das ist nicht nein ...

Teilnehmer: Liebe.

Martijn: Liebe?

Teilnehmer: Unter den Menschen.

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Respekt.

Martijn: Respekt

Teilnehmer: Gleichheit

Teilnehmer: Mut

Angelina: Mut

Martijn: Ist das alles in uns oder für die Welt? Was ...

Teilnehmer: Beides.

Martijn: Beides? Ok.

Teilnehmer: Ich für mich möchte Freiheit und nicht manipuliert werden. Ich will wissen wer ich bin. Und was bin ich wirklich. Sind das meine Gedanken, nicht meine Gedanken. Ich möchte für mich das wir hier rauskommen. Weil in mir ruft es, auch für die Menschheit. Und, ich bin müde. Ich bin müde. Das ist es.

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Ja.

Martijn: Ja. Danke.

Teilnehmer: Stille?

Martijn: Und was, wenn das alle nicht passiert?

Teilnehmer: Bin ich trotzdem glücklich.

Teilnehmer: Okay.

Martijn: Mein Frage.

Teilnehmer: Nächste Frage.

... Lachen ...

Martijn: Okay. Was ich auf diese Moment mache ist ein Fragezeige von was sagt Martijn und ich öffne damit ein neue Weg, in uns Bewusstsein. Ja das ist ..., wir haben so viele Gefühle und Visionen von, das ..., das ist richtig, das ist sehr gut..., und Aber wenn das alles nicht möglich ist, ja, was dann?

Teilnehmer: Das Beste draus machen.

Teilnehmer: Nichts ist unmöglich.

... Austausch, lachen Publikum ...

Teilnehmer: Hochmoderne Dauersklaverei.

Martijn: Noch einmal bitte?

Teilnehmer: Hochmoderne Dauersklaverei.

Martijn: Das verstehe ich nicht. Ich verstehe was du sagst, ...

Teilnehmer: Sklaven für lange Zeit.

Martijn: Ahhhh. Okay.

... Lachen ...

Teilnehmer: Die Chance auf echte Neutralität.

Martijn: Ja. Und Ja, die Mann da in die Ecke

Teilnehmer: Ähm, ähm, sorry ich äh, Sorry.

Angelina: ...

Teilnehmer: Aber wenn du sagt wir sind Schöpferer, ist es dann evtl. nicht möglich?

Martijn: Das ist eine interessante Frage.

Teilnehmer: Ja. Wir sind Schöpfer ...

Martijn: Ja.

Teilnehmer: ... unserer Gedanken oder Emotionen, wie auch immer und dann muss ich das doch erreichen, dann muss doch ein Resultat dabei rauskommen?

Martijn: Mmmh.

Angelina: Wenn du's tust.

Martijn: Das ist ein schöner Gedanke, ja.

... Lachen ...

Teilnehmer: Ich gehe gleich nach Hause.

... Lachen ...

Teilnehmer: Also deine Frage ist ja sofern interessant weil sie bei uns so 'ne Kraft öffnet das wir dir nicht glauben das es nicht möglich ist. Und das erzeugt Power, also bei mir. Ich glaube nicht das es nicht möglich ist das wir Freiheit und Friede und das alles erzeugen.

Teilnehmer: Ja.

Teilnehmer: Also von mir entsteht Power wenn du diese blöde Frage stellst.

... Lachen ...

... Austausch ...

Angelina: Warum ist diese Frage blöd oder

Teilnehmer: Also bzw. diese provokante Frage. Blöd ist sie da gar nicht. Was ist wenn nicht?

Teilnehmer: Bei sich selber bleiben?

Martijn: Was wollen wir?

Angelina: Was wollen wir?

Martijn: Wollen. Haben wir etwas zu wollen?

Teilnehmer: Ja klar.

Angelina: Ja klar, ist 'ne Antwort.

Teilnehmer: Ist doch unser Recht

Martijn: Hm?

Teilnehmer: Ist doch unser Recht.

Martijn: Ja?

... Lachen ...

... Austausch ...

Martijn: Diese, dieses Teil von heute Vormittag, ist das meist wichtige Moment. Hier, sitzen wir zusammen mit unsere Gedanke, in Form, Gedanke, ein Resultat, in Gefühl und Gedanke in Worten nach außen gesendet, ham sendet. Ja? Und das frustriert die Schöpfung.

Teilnehmer: Die Schöpfung?

Martijn: Das war nicht so blöd.

... Lachen ...

Teilnehmer: Die Anführungszeichen und das blöd hab ich ja nicht gesagt.

Martijn: Du bist meine Freund.

Teilnehmer: Danke gleichfalls.

Martijn: Das ist auch das Spiel. Wir müssen das Spiel zusammen machen von okay, vielleicht ist das auch ein koordinierter Gedanke, das wir Verbesserung bringen kommen auf die Erde. Ja?

Angelina: Ja, das ist gut deutsch.

Martijn: Gut deutsch?

Angelina: Ja.

Martijn: Ja?

Teilnehmer: Wenn wir Beobachter sind, reicht es dann nicht aus ohne Erwartungen einfach nur wahrzunehmen oder zu beobachten?

Martijn: Das ist es.

Angelina: Ja.

Martijn: Dankeschön.

... Stille ...

... Austausch ...

Martijn: Haben wir das allen gehört? Ja?

Angelina: Sag es nochmal.

Martijn: Kannst du das nochmal sagen?

Teilnehmer: Ja, wir sind Beobachter. Und es reicht aus ohne Erwartung zu beobachten. Neutral.

Martijn: Das stimmt. Und das ist das Moment von Wahrnehmung Beobachter sein, ja, ist ein Moment von Führung geben, ohne Führung. Ja? Ist das möglich? Ist es möglich Führung zu geben, wenn Führung, Führer zu sein, ohne Entführer zu sein, mit deinem Bewusstsein. Das ist nicht ein Moment von 'ach, da ...

Angelina: Zufall.

Martijn: Das ist ein Moment von Zufall oder was für mir nicht so interessant, und , ja ich das Zufall ... , bei Zufall hab ich das gesehen oder gehört, hat nicht mit mir zu tun. Ha? Nein, das du verstehst, das alles was passiert in deine Hologramm, auch wenn es so klein ist, das das zu machen..., zu tun hast mit dir. Da kommen wir in die Details, die Details von das Hologramm. Die Steuerung ...

Teilnehmer/Angelina: Steuerung.

Martijn: Die Steuerung, äh... ist, sind die Details. Ja?

Angelina: Ist was?

Martijn: Ist sind die Details.

Angelina: Ok

Martijn: Du weißt was Details sind?

... Lachen ...

Angelina: Weiß ja. Aber sonst erklär es mir nachher mal. Alles gut.

... Lachen ...

Angelina: Privat.

Teilnehmer: Kleine Baustelle

Martijn: Okay. Zurück nach das Thema, was wer will. Ich will nichts. Ich hab kein Interesse in ein Resultat. Für mir, ist es wichtig und auch nicht wichtig, das ich hier bin und das ich transparent bin, und alles was ich sage, und alles was andere Menschen gegen mir sagen, das ich fühlen kann und auch anhören kann, auch wenn die andere Person etwas sagt was ich denke, mit meine Kopf, das stimmt nicht, das ist nicht richtig. Ich bin transparent. Ich habe keine Interesse in das System was ich richtig, was ist nicht richtig. Ich habe auch kein Resultat, Gefühl von das, also wenn ich Liebe geb, aussend, ja, das das eine Verbesserung gibt von das Moment von was ich da, ja wahrnehm. Wenn ich mit die Tieren zusammen bin, habe ich kein Gedanke über die Tiere. Ich bin zusammen mit die Tiere. Ich bin zusammen und das ..., ich denk das wir allen das Gefühl haben, du bist zusammen mit die Tieren und du hast keine Gedanke. Du bist zusammen. Punkt. Aus. Das ist das Moment. Das ist 100% Transparenz. Und die Tieren können wahrnehmen, die Tieren wissen in das Jetzt-Moment, das Jetzt-Moment, das du nicht Gedanke habe oder mit an das denken bist. Du bist, das ist etwas anderes. Und die Tieren reagieren so unglaublich schön und now ist uns das wir das auch zusammen in die Welt introduzieren. Introduzieren in diese Welt besteht diese Weise von Bewusstsein, anwesend in das Körper, zusammen mit die Persönlichkeit, nicht. Das ist diese Bewegung.

(Anmerkung: zeigt Bewegung)

Kopfe, Herz, hier

Einfach.

Wunderbare Menschen aus eine andere Gruppe, die Labyrinth-Gruppe, die die Nachrichten übersetzt haben in ein total falsch Bild in die Geschichte. Was nicht passiert ist.

Frage, wie kann ich das ändern? Danke. Wie kann ich das ändern? Da ist nicht etwas zu ändern. Du kannst nichts ändern. Du kannst auch nicht lösen. Nichts. Das sind Gedanke, und die Gedanke und die Felder sind anwesend. Das ist die Quantumphysika, das etwas das anwesend ist, oder in Verbundenheit existiert für alle Zeit. Alle Zeit und geht nicht weg. Was

du machen kannst ist das du mit deine Bewusstsein, Fokus, Bewusstsein, von die Gedanke weg gehst. Die Verbindung zwischen deine Bewusstsein, das Gehirn, das Gedanke, mit das Thema was du lösen willst, die Verbindung in das Gehirn weg und nach innen. Dann bleibt die... , das was du ändern willst, bleibt anwesend.

Teilnehmer: Aber der Wunsch geht weg.

Martijn: Zwei Tage später, perfekt. Ich hab kein Schmerz mehr oder ich hab kein Angst mehr. Fantastisch. Ich fühle mir sehr kräftig. Zwei Wochen später, ja, kräftig, ja gut, aber etwas was anderes wie zwei Wochen zurück, aber doch noch well, wohl stark. Und dann eine Woche später, geht das Energiefeld, was nicht weg ist, geht... , ja kommt zurück in Verbindung mit das Gehirn. Das ist was wir hier auf die Erde sehen mit spirituelle Modelle, das was transformiert, das das wieder zurück geht. Ja? Und Workshops, Workshops, Workshops etc. etc. usw. . Du hast ein Kraft brauchst du, und das ist die Kraft von Führung. Führung in dir selbst. Das ist was wir brauchen. Und wir sind so unglaublich von Eigenführung verweitet. Wir haben ...

Angelina: Entfernt.

Martijn: Entfernt. Wir haben Anschluss auf externe Führers, ja? Und das ist so in Detail, ist das installiert in unsere Wirklichkeit. Das ist mit alles. Das ist mit Schule, das ist mit Freunde, das ist mit Verkehrsplatz. Ja? Du musst bezahle für Verkehrsplatz. In alles ist systematisch, in das System, ist Führung über mir anwesend. Und das ist ... , das die Streit, ja, die Streit, die innliche Streit, ist das wir in diese Wirklichkeit, in diese Universum auf die Erde, das wir Führung nehmen in alles was wir machen, in alles was wir tun, und alles was wir denken und auch was wer anders sagt. Und das letzte ist sehr interessant. Ja?

Teilnehmer: Du sprichst grad von innerer Führung. Können auch ein Teil dieser inneren Führung andere Wesen oder Ausserirdische sein? Also von der inneren Führung. Können die uns helfen, diese innere Führung zu aktivieren oder bewusst uns sein. Oder müssen wir wirklich nur ... , also dürfen wir niemand anderem sprechen ...

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Ausser mit uns selbst.

Martijn: Nein nein. Wir können ... , wir sind Empfangers und Senders, und wir empfangen kosmisches Bewusstsein von andere intelligente Zivilisationen. So, ich nenne das Wahrnehmungs ... ähm ..momenten. Ja? So. Und das ist was passiert auf diesen Moment. Das andere galaktische und kosmische Gruppe, in die Wahrnehmung nach du, nicht allein nach ...

Angelina: Dir.

Martijn: Nicht allein nach dir. Nicht allein nach die Menschheit, aber auch persönlich. Wir sind in persönliche Untersuch, ja? Jede Person, durch kosmisch Bewusstsein, das in diese Momente, die Wahrnehmung, die quantenphysische Wirkung auch auf effektuiert in extra Kraft, das wir das was wir selber machen müssen, auch extra bekräftigen.

Angelina: Wird.

Martijn: Ja. wird. Ja. So das ist ein Form von kosmisch äh Zusammenarbeit, ja? Ja? Und wenn du da in diese Moment Führung festhält, ja? Nicht übereinander, aber Führung von innen, dann kannst du auch die Kommunikation ausbauen. Aber du musst Führung halten. Wenn du die Führung äh...

Angelina: Abgibst.

Martijn: Ja abgibst, gegen andere intelligente Kräften, die Gedanken übernehmen. Und das ist was hier passiert auf die Erde. Hier passieren so viele Manier, Weise von Kommunikation auch mit kosmische Quantenbewusstseinswesen, das ist auch auf diese Weise möglich. Ja. Okay zurück nach das Hauptthema. Hauptthema, ich weiß es nicht ..., für diesen Moment. Was ist unsere Kernnachricht? Wir wollen die Welt nicht besser machen. Es ist ein normal kosmisch ...

Angelina: Kosmische Folge.

Martijn: Kosmische Folge, ja, danke. Es ist kosmische Folge, das wenn wir nichts wollen, wollen, das Feld, das nicht kontrolliert ist, reagiert. Und dann sind wir zurück in unsere Ursprünglichkeit. Die Menschen von die ursprüngliche Welt wollen, wollen nichts. Total nichts. Was die Menschen erfahren ist eine totale Verbundenheit mit das einige Moment, das Jetzt. Diese Menschen leben und haben auch Technologien. Technologien, in Anschließ mit das Bewusstsein, das Bewusstsein gibt von innen aus Instruktionen. Da sind auch Welten von ursprüngliche ähm ähm im Kosmos das da Menschen leben ohne externe Technologien. Ich ..., das ist ... , ich kann ..., ich gehe das auf diese Moment, äh ja, Worte geben, das wir nicht die Eindruck habe das alles von in die ursprüngliche Welt, ein Bild ist für alle Intelligenzen, alle Wesen. Das ist auch ..., das sind menschliche Reichen, ja, Dynasties, 100% frei von Technik ...

Angelina: Technologie.

Martijn: Technologie. Aber es sind auch menschliche Reichen wo Technologie benützt ...

Angelina: Benutzt.

Martijn: Benutzt wird, ja. Und was wir in das Hauptthema hier auf die Erde machen können zusammen, ist das wir gut verstehen wir in das Kopf und Herz, das jeden Verbesserung, das wir denken das wir eine Verbesserung bringen kommen, ja, das das ..., nicht das wir das nicht brauchen, es geht um Sauberheit und Transparenz. Ja? Was ist deine Nachricht? Ja. Nicht in Worten. Es sind so viele Probleme auf diese Erde konstruiert, das wir denken das das weg haben, holen, von all die Konstruktions, das das, das Resultat ...

Angelina: Die Lösung.

Martijn: Die Lösung ist, ja. Aber die Lösung ist hier innen. Alles was, was wir ausser unser Bewusstsein erfahren, und das ist auch unser Körper, ist ein Teil von die Matrix. Auch uns Körper. Ja? Ich bin ähm..., fragen, das du in, vielleicht ein oder zwei Minuten, in Anschluss auf das erste Moment von Ruhe, mit Fokus hier, fragen kannst in das innliche Feld, nicht mit

Worten aber mit ein Gefühl, was deine Nachricht ist hier, und was die Nachricht ist nach diesen Welt, ohne Resultat. Was ist deine Nachricht? Da ist in jeden Person, in jeden Mensch ein Nachricht, und die Nachricht ist so wirklich total anders von was wir denken was wir der Welt bringen können. Ja? Meine Frage, frag dich selbst was deine Nachricht ist, Kernnachricht. Und das hat zu tun nicht mit die Welt, aber mit dir. Du bist in die Labyrinth.

... Stille ...(Anwendung der Frage)

Martijn: Okay.

... Stille ...

Martijn: Sind hier auch Menschen, ähm, die die Nachricht nicht gefühlt haben? Das ist nicht falsch, ja? Ja? Ja. Ja

Teilnehmer: Also ich hab ...

Martijn: Ich frage das, ähm, es ist nicht ein Problem wenn das nicht passiert. Es ist doch passiert, ja? Du weißt es alleinig nicht. Die Nachricht, das ist ein Gefühl. Das ist ein Gefühl von was wir Friede nennen, aber es ist ein Kraft. Ähm, mein Vorschlag ist, das wir, auch die Menschen die die Nachricht nicht erfahren können, schau in deine eigene Leben, was ähm, was willst du, willst ..., was willst du ...

Angelina: Was willst du Aufmerksamkeit geben?

Martijn: Was willst du Aufmerksamkeit geben? Das ist für die Menschen die die Nachricht nicht empfangen haben, das kommt später, ja? Das ist allemal, das ist kein Problem. Und das wir die Nachricht was du gefühlt hast, das wir dir ähm in ein Moment von Anwesenheit in das Körper, ähm, wahrnehmen können. Ja? Mein Frage ist das wir die Augen schließen wenn du das willst. Wenn du sagst na das ist nicht was ich will hier, das ist auch gut, ja? Alles ist gut. Alles ist fantastisch gut. Was es auch ist, macht nichts aus. Alle das du die Augen schließt und das du mit die Fokus nach innen gehst in die Kopf. Die Vorstellung macht das du anwesend bist in die Kopf. Nicht im Herz, aber im Kopf. Und das du anwesend in die Kopf, die Nachricht wahrnimmst und gleichzeitig hier bist, und auch da in das Feld hier bist. Ja dann fühlst du zwei Felder, das ist das Feld von das Herz-Intelligenzfeld und du fühlst das Gehirn, und dann kannst du gleichzeitig, mit zwei Feldern, das Nachricht wahrnehmen. Auf deine Weise. Das kann sein, vielleicht in ein Gefühl oder mit ein Bild, oder Wissen, wissen, innerlich wissen. Das ist nicht wichtig wie. Mein Frage ist das wir das auf diese Moment machen. Ja?

Teilnehmer: Ja.

Martijn: Das ist nicht verbunden an deine Persönlichkeit. Aber das das innerliche Bewusstsein was du mitgenommen hast hier nach diese Wirklichkeit, diese Moment, diese Jetzt-Moment, ja?

Wir schließen die Augen und wir gehen mit Fokus durch das Körper und legen Mus ..., Muskeln ...

Angelina: Muskeln.

Martijn: Muskeln, alle Muskeln, nicht auf Stress ... , öffnen. Und wir gehen nach innen mit Fokus, in Vorstellung in ... unsere Kopf. Da bist du jetzt. Du fühlst deinen Körper, von Kopfe bis zu Füßen. Das ist dein Körper. Und du bist anwesend in dein Kopf.

Fühl, wie das ist, anwesend zu sein in dein Kopf, und gleichzeitig deinen Körper zu fühlen, zu erfahren.

Bleib anwesend in dein Kopf.

Bleib gut atmen.

Gleichzeitig anwesend in deinen Kopf, und mit Fokus nach deinen Herz. Du fühlst dein Herz, und bist anwesend in deine Kopf. Zwei Stellen.

Mach die Wahrnehmung was deine Nachricht ist. Auf diesen Moment.

Es sind nicht passiv. Aber aktiv. Körper, Herz, dein Kopf. Vorstellung anwesend zu sein in deinen Kopf. Nachricht, die Kernnachricht, und nehme Führung.

Lass die Welt wissen das du hier bist.

Das ist sehr gut und auch wichtig, das du dich selbst präsentierst. An das Feld. Diese Wirklichkeit. Keine Fragen, du bist hier.

Und das einige was du weißt, ist, das das Feld, das Reaktionfeld ändert, wenn du mit die Kernnachricht anwesend bist, in deinen Körper, und das du dich selbst präsentierst. Hier bin ich. Und das ist natürlich ohne die Worten. Die Worten brauchen wir nicht. Das ist Bewusstsein.

Und dann stellst du dir selbst vor, mit Vorstellung, das alles was du fühlst, und auch diesen Moment bist, das das bekannt ist in das Feld. Und das kann mit eigener Gedanke, ohne denken ist das Wissen Gedanke, und das geht in das Feld.

Alles ist gut.

Für alle Menschen ist Platz auf diese Planeten.

Okay.

Ich war acht Jahre jung, und ich hatte das Wissen wie es möglich ist, durch Mauern zu steppen.

Angelina: Zu gehen.

Martijn: Zu gehen. Mit Gedanke oder eigen..., ohne die Gedanke von kontrollierte Gedanke. Eigene Gedanke, so kräftig auszusenden in Wissen, das der innerliche Kracht, Kraft und eigene Gedanke, Materie, was wir wahrnehmen wie Materie, fluibar, flüssbar ...

Angelina: Flüssig ist.

Martijn: Flüssig macht, in Energie. Aus die Form, ja? Das bleibt ein Mauer aber mein Wissen,

was die Ursach das ich durch die Mauer kommen kann. Und das habe ich sehr viel gemacht. Und ich habe auch erfahren das das unmöglich war wenn andere Menschen, wie mein Papa und meine Mama, in die Nähe waren, ja? Oder mit mir kommunizierten und meine Gedanke entführte, ja, ja? Durch die Weise von was sie gegen mir sagte oder gefragt haben. Da war ein Moment, ich mein Schlafzimmer war nächst ...

Angelina: Neben.

Martijn: Neben die Schlafkammer, Zimmer von meine Eltern. Und da war ein Moment das ich in die Mauer fest ...

Teilnehmer: Saß.

Martijn: Ja.

... Lachen ...

Angelina: Fest saß.

Martijn: Und das ist alles Quantenmechanika. Ja? Und das ..., ich sprech mit Freisprecher, es kann mir, es macht nichts aus was andere Menschen denken. Das ist was wir sind. Wir haben die Kraft. Wir sind die Kraft. Ja? Und in das Moment war ich in die Mauer fest und war in total Panik ...

Angelina: Panik.

Martijn: Panik, von das mein Vater, mein Vater was nach oben gekommen. Das mein Vater, haha, das mein Vater mei in die Mauer ...

Angelina: Mich entdecken würde.

Martijn: Mich entdecken würde, ja? Und da war ein Moment von Panik. Panik.

Angelina: Panik.

Martijn: Und das Moment von die Kraft von Panik. Das ist meine Nachricht auf diese Moment. Das Moment von Panik, und das ist auch Angst, ist so, so kräftig, das ich mit ein Wahle, ein kräftige Moment von Wissen da raus war. Ja? Und die meiste... , die größte ...

Angelina: Die größte Kraft.

Martijn: Die größte Kraft sind, in diesen Moment auf die Erde, negative Bedeutungen.

Teilnehmer: Ja.

Martijn: Ja. Und dann hab ich die blöde Frage gestellt ...

... Lachen ...

Martijn: Ich schlafe auf diesen Moment. Herzlich willkommen Freund. Ja? Habe die Frage gestellt was willen wir?

Angelina: Was wollen wir?

Martijn: Was wollen wir hier? Wir haben ein Modell, ein ja, System von positiv und negativ. Ja? Und wenn wir in positiven Resultaten sein wollen, haben wir Kraft aber bleibt die Welt wie die Welt ist, jetzt, auf diesen Moment. Das ist ein Einladung, die andere Kraft zu benützen. Und dann kommen wir aus das Paradigmus, negative Kräften kannst du nicht benützen, immer ..., immer dadurch das negative Kräften, Kräften, ähm, ja, in die Geschichte von die Menschheit, das ist falsch, das ist falsch, das ist alles Trauma basiert Informationen, Trauma, unsere Traumabilder, innerliche Traumabilder, das wir die Kräften nicht nützen können. So was müssen wir tun. Wir müssen, wir müssen nicht wir können, wir wollen, nein, wir müssen nach die Schlüssel, die ultime Schlüssel von die Quantenphysika, die meist kraftige, innerliche Resonanz und das ist meist, ja ...

Angelina: Meistens.

Martijn: Meistens, immer, negative Frequenzen. Wir müssen unsere Traumas, weg das Wort Trauma, wir müssen unsere Blockades ...

Angelina: Ähm...

Angelina: Auflösen.

Teilnehmer: Auflösen.

Teilnehmer: Nee erkennen.

Angelina: Nicht erkennen.

Martijn: Das was wir nicht erkennen, müssen wir ...

Teilnehmer: Entdecken.

Martijn: Okay. Wie, wie, wie geöffnet bist du wirklich? Wie viele Geheimnisse hast du?

Teilnehmer: ...

... Lachen ...

Martijn: Ja? Wirklich ja? Wirklich? Ja? Ich kann nicht in Ruhe bleiben mit was ich in wirklich bin, dann geh ich in Geheimnis, in diese Welt. Ich hab das probiert. Das geht nicht. Ich komm unbedingt in traumatische Modelle. Durch meine eigene Kraft zu sprechen über was ich mit gemacht hab und was ich weiß wovon ich komm, bin ich in meine Kraft. Ich habe keine Geheimnis. Alle Menschen auf diese Erde müssen das Untersuch machen, welche Geheimnis hab ich. Die kleinste Geheimnis. Warum? Geheimnisse, sind Frequenzfeldern, von nicht deine Herz stromen lassen, und ist ein Einladung und auch ein Bekräftigung, das das Gehirn das Geheimnis maskiert. Jeden Geheim, wie klein oder groß macht nichts aus, ist ein Kraft das das Gehirn funktioniert, in Reaktion auf Trauma, Traumabild, und bist du in das Gehirnbild von ein andere Intelligenz, Bewusstsein. Und das ist, das geht über Transparenz. Jeder Mensch ist gut. Jeder Mensch. Das hat nichts zu tun mit Geld oder so schau funktionieren, das hat nichts zu tun mit groß, mit klein, mit dunkel oder weiß, Mann oder Frau oder zwischen. Alles Blödsinn. Es hat nichts zu tun mit Sexualität. Es geht um das alle Menschen gut sind, sein. Ja? Und da müssen wir auch in unser eigene Leben wahrnehmen

was ist auf diesen Moment nicht transparent. Wohin muss ich fahren, in mir selbst, in meine Leben, mit Relatis, Familiesituationen, Freunde, Tiere. Alles muss geöffnet werden. 100%, nicht 99,99999%, 100 %. Alles muss geöffnet werden. Da wo die Geheimnisse transformieren nach Transparenz, Transparantion, Ehrlichkeit, 100% dir selbst sein hier, ja? Das bringt ein Frequenzfeld von das Herz, das stromen Herz nach das Gehirn und das öffnet alles. Und ich weiß, und ich weiß das das ich das weiß, und du weißt das auch, wir wissen das allemal zusammen.

Angelina: Wir wissen.

Martijn: Wir wissen das alles zusammen, das wir so viele Geheimnisse in uns haben von unseren Papas, unseren Mamas, unsere Famili, ja? Das, wenn du denkst das du kein Geheimnis hast, da ist immer ein Geheim. Ja. Öffne dir selbst.

Teilnehmer: Ja bedeutet das das man dann ausspricht wie man sich empfindet oder fühlt oder wie die Erfahrungen sind? Und was sind dann die Folgen davon?

Martijn: Das kann, das kann mit Worten aber das ist natürlich nicht was wirklich, was wir brauchen. Es ist deine Leben eine andere Form bekommst. Und das du das, das du das Geheim öffnen musst, und das natürlich kannst du das aussprechen, aber das geht auch über die Form. Ja? Geheimnisse geben eine kranke Form von Leben. Ja?

Teilnehmer: Ja aber ich mein nur so, das wenn wir auch zusammen sind, und wenn es wichtig ist das wir einfach in der Gemeinsamkeit oder im Feld oder whatever, miteinander einige Sachen besprechen so wie wir das immer machen hier, dass dann auch die Offenheit den Andern auch ergibt, und das man einfach mal anzunehmen. Weil im Allgemeinen fühl ich mich in meinem Leben so ganz Scheiße wie etwas. Ja so wie ein Elefant auf dem Kirchturm oder so, ganz unbequem.

Martijn: Ehrlich? Ja.

Teilnehmer: Und wenn ich das sage dann gibt es immer wieder Leute die sagen, nö das gibt es nicht, weil du hast doch einen schönen Ausblick hier, und kannst doch die Kirchturmglöcken bimmeln hören oder klingeln hören, also gibt es dein Problem nicht. Und ist das dann Offenheit? Ist das dann Mitmenschlichkeit? Ist das dann, womit wir, miteinander, diese Sachen auf diesen Planet öffnen können und auflösen können? Denn ich steh da nicht alleine, es gibt mit mir viele tausende Anderne in der gleichen Situationen. Und wenn wir das alles zudecken, mit diesen blöden Bemerkungen von anderen, die dann sagen von nee das kann nicht so sein weil ... , ja. Das sind ihre eigene Programme auf mich projizieren ...

Martijn: Okay.

Teilnehmer: Ja, und dann werd ich wieder böse, dann hab ich es nochmal wieder gemacht.

Martijn: Aber ..., böse ist schön.

Teilnehmer: Und das ist was ich meine mit Offenheit ...

Martijn: Böse ist schön. Das sind Emotionen.

Teilnehmer: Ja ich habedas ist nicht so sein darf.

Martijn: Das ist Kraft. Das ist Kraft. Ja. So. Du bist gehört. Dankeschön.

Teilnehmer: Nee, aber das ist was mich stört.

Martijn: Aber was, natürlich, wenn ich das, ähm Meine Wahrnehmung ist das was andere Menschen finden von mir, das das keinen Einfluss hat auf mir was ich bin. Und ähm, ich habe in meine Leben und ich verstehe denke ich was du sagst, und was du überträgst das ist wirklich äh phänomenal, das ist ein, ja, Kollektivtrauma. Ja? Und da Ich habe in mein Leben auch viel gemerkt, mitgemacht das was andere Menschen gesagt haben gegen mir, das das mir mehr in Unbalance bracht, gemacht hat dann was ich war. Ja, das war die Reaktion von andere Menschen haben mir tief, tief emotioniert.

Teilnehmer: Ich fühle mich ganz tief im inneren verletzt.

Martijn: Ja. Ja.

Teilnehmer: Weil einfach mein Leben und wie ich das empfinde das hat nicht so sein darf wie es ist.

Martijn: Du brauchst keine Mikrofone?

... Lachen ...

Teilnehmer: Nee

Martijn: Und was, was ich Danke, danke. Und was, was wichtig ist, das die Emotione was ich erfahren hab, ich kann in mir selbst, bitte ich spreche nicht über dir. Ist das was die Emotione, emotionale Feldern, die Kraft **auch von Wut und auch von alles was .. Wut ist**, das die Kraftfelder in meinem Bewusstsein wirklich, ähm ..., ähm..., gefühlt Ich müsste diese Gefühls und dieses emotionale ...

Teilnehmer: Ja ich weiß was du meinst was ...

Martijn: Ja weißt du das?

Teilnehmer: Ja was ich wirklich empfinde, ist das man halt nicht so sein darf wie ich bin, das ich quasi nicht existiere wie ich bin, das ich nicht wahrgenommen werd und das ich überhaupt nicht sein darf wie ich bin.

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Das ist was ich empfinde auf tieferer Ebene.

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Und das finde ich sehr traumatisch weil ...

Martijn: Das ist auch traumatisch.

Teilnehmer: ... Geschichte irgendwie. Und das ist was ich meine, das wir als Menschen hier, miteinander, wir können irgendwie bewusst sein und uns entwickeln usw. und bla bla bla. Aber dann einfach mal anerkennen das eine ..., das ist etwas verdammte Scheiße mal ganz viel Probleme hat, ja, dann denk ich bist du dann bewusst, dann denk ich nein dann bist du das nicht.

Martijn: Ja. Okay.

Teilnehmer: Und was meine zweite Reaktion ist das ich mir dann denk du kannst mir mal am Arsch lecken ja, ich will nichts mehr mit dir zu tun haben.

Martijn: Aber bist du dann in diesen Momenten, bist du in ein so, in ein Streit? In ein Streit mit was die andere Menschen sagen, ja?

Teilnehmer: Ja das stimmt. Ja.

Martijn: Aber das ist natürlich... . Ja. Du reagierst so das ich, ich nehme die Möglichkeit zurück zu reagieren.

Teilnehmer: Ja mach das?

Martijn: Das ist deine Trauma.

Teilnehmer: Ja aber wie kommt man dann von diesem Trauma weg?

Martijn: Und das ist nicht so das die andere Menschen reagieren müssen wie die Menschen das machen natürlich das ist nicht schön. Aber wir müssen ..., wir müssen Einsicht bekommen das was passiert in die Reaktionen von andere Menschen, das das ein Gedanke ist, Labyrinth-Gedanke, ja? Und das ist was, das sind Agenten von die Labyrinth. Das wissen die Menschen nicht.

Angelina: Wissen.

Martijn: Wissen die Menschen nicht. Die Menschen sind Agenten in das Momentum. Und die Menschen sind in das Momentum ein Reaktionsfeld in Bewegung, haben sie in Bewegung gesetzt, das du, in diesem Beispiel und wirkliche Situation, auch reagierst und zurückkommst in das Emotional-Bewusstsein. Und das ist was, was du, ja gestoppt hast natürlich.

Teilnehmer: Und wie machen wir das dann ja.

Teilnehmer: Also ...

Martijn: Ja. Ähm, die Weise wie du reagierst auf diese Moment und das ist natürlich fantastisch das du so offen, ja, transparent bist. Und das ist was wir besprechen mit transparent sein. Das in das Moment von die Transparenz, das das ein Gedanke und ein Gehirnreaktion ist. Das ist ein Schmerzreaktion.

Teilnehmer: Ja.

Martijn: Und das ist sehr willkommen. Du bist hier sehr willkommen. Ja?

Teilnehmer: Ja.

Martijn: Aber das ist nicht deine Reaktion.

Teilnehmer: Mmh ah ok.

Martijn: Liebe. Liebe und Transparenz.

Teilnehmer: Das muss man erst mal verstehen.

Teilnehmer: Also ich glaube, im Raum steht jetzt für viele die große Frage, die Geheimnisse die haben wir alle parat weil du es ja sehr betont hast. Jeder hat so sein Geheimnis in der letzten Ecke damit es auch eins bleibt. Aber, das was du uns eröffnest, empfinden viele von uns als wunderschön. Könnten wir denn dieses Geheimnis jetzt langsam mal verraten weil es ist schon anstrengend es immer zu halten. Aber wie geht das? Also im normalen menschlichen Bewusstsein verrät man Geheimnisse ...

Martijn: Im normalen menschlichen Bewusstsein?

... Lachen ...

Teilnehmer: In dem gesteuerten menschlichen Bewusstsein verrät man Geheimnisse nur an den besten Freund.

Martijn: Mmmhhh.

Teilnehmer: So. Wie öffnen wir die Geheimnisse? Unsere liebe Mithölerin hat da viel Energie rein gegeben so das wir das Thema vielleicht nochmal in dem Fall behandeln sollten. Wie machen wir das? Wir wollen es wissen.

Martin: Mmh.

Teilnehmer: Wie öffnen wir die Geheimnisse? Macht man das innerlich? Ich setze mich auf ein stilles Örtchen und rede über mein Geheimnis? Dann ist es ja immer noch eins.

... Lachen ...

Teilnehmer: Ich bitt darum eine Anleitung Geheimnisse zu öffnen das die Energie zur Verfügung steht.

Martijn: Ja. Wir brauchen Fragen. Ja, das ist natürlich was wir allemal, alle fragen. Wir brauchen Fragen. Nicht, wir stellen Fragen nicht um das Antwort von ein Ander zu bekommen. Ja? Das ist natürlich einfach. Aber mein Antwort ist vielleicht nicht ähm wertbar, zu passbar.

Angelina: Ist nicht anwendbar.

Martijn: Anwendbar. Weil mein Antwort, die Weise von wie ich das mache, vielleicht anderes ist das deine System braucht. Ja? Das ist, das ist nicht für diese Tag. Da will ich gerne, sehr gerne, miteinander, thematisch in ein kleinere Gruppe, Untersuchung machen, und auch in das Moment, Boom, die Mauer abbrechen, ja? Das ist möglich. Aber, die Frage über das Geheimnis das ist natürlich einfach.

Teilnehmer: Mmh.

Teilnehmer: Facebook.

... Lachen ...

Martin: Wir müssen das auch nicht äh ...

Teilnehmer: Twitter und Instagram.

Martijn: Die Lösung ist nicht so komplex. Wir müssen ehrlich sein und ..., und ja, und wirklich, nicht ähm ..., ähm... , nicht ähm ... bleiben..., wir wollen bleiben wer wir denken das wir sind. Das ist das Persönlichkeitssyndrom, ja, von diesem Form Martijn. Ja? Martijn hat eine Persönlichkeit und die Persönlichkeit die muss regieren bleiben. Ja? Aber das ist ein totale Paradigmusänderung ist, brauch ich. Ich habe meine Persönlichkeit minder wichtig erfahren auf eine Moment. Ich bin ein Unterteil von ein quantenkosmisch Prozess. Und in diesen Moment, kann ich erfahren, das mein Persönlichkeit nicht ähm, ja, nicht ähm wichtig ist, ja? Und kann ich auch nach Geheimnisse anschauen was in mir selbst anwesend ist. Und du hast Kenntnis, Wissen, was deine Geheimnis ist. Das weiß ich.

... Lachen ...

Teilnehmer: Ja ich auch.

... Lachen ...

Martijn: Ja. Und das ist schön. Es ... , was ist das ...?

Angelina: Schloss.

Martijn: Das wir das Schloss wegholen. Ja. Weg ..., weg. Wir müssen uns aktivieren. Und das, das meint das wir unsere tägliche Bestehen, Leben, das wir die Veränderung auch in stromen müssen lassen. Das alles ändert. Wir können nicht denken und sagen das wir ändern wollen und das wir das und das und das sein, sind.

Angelina: Sind.

Martijn: Aber dann gehen wir nach Hause und dann bleiben wir in das Programm, drehen drehen drehen drehen. Wir müssen auch Aktion machen mit was wir fühlen. So. Wir müssen auch in diese Wirklichkeit eröffnen. Ja? Und wir wissen, wirklich wissen alle Menschen, was das nicht besprochene Teil ist, das Geheimnis, ja? Und das ist auch in Freundschaft, das Menschen nicht ehrlich sind, nicht transparent. Ja? Was ist ein Freundschaft? Freundschaft ist ein Moment zwischen, in diesen Form, zwischen Menschen. Dies ist ein Freundschaft-Moment hier. Wir sind allen, sind wir, denken, fühlen, Untersuch machen. Das ist ein sehr schön, ja intens Moment. Das ist Freundschaft. In das Moment von Freundschaft haben wir die Möglichkeit echt wirklich in Kontakt, in Verbundenheit zu sein. Ja? Das über fünf Tage ..., kommen, sind wir zusammen, oder mit zwei Personen und das ist das total anders. Und dann hab ich nicht das das Resultat sein muss von ja, drei Tage zurück haben wir so intens Freundschaft erlebt, muss jetzt auf diesen Moment auch so sein. Alles ist ein Moment. In das Moment von Freundschaft, das müssen wir fühlen, das wir in

Freundschaft mit alle Menschen zusammen sind, und das wir in das Moment auch wirklich 100% ehrlich sind. So, auch das du Gefühle hast, oder Gedanke über die andere Mensch, oder über ein Situation, das das ehrlich gesagt ist, das ist öffnet auf die Tisch, ja? Das ist was ich erfahr. Das ist nicht ein Anfall.

Angelina: Nein.

Martijn: Das ist nicht ein Anfall. Das ist meine Transparenz, hier ist das, ja, und ich möchte gern mit dir darüber reden und auswechseln ja, das ist wichtig für mir! Oh! Und dann ist das Geheim, was du da auf die Tisch gestellt hast, das ist ein Thema was wirklich die Freundschaft noch tiefer und größer macht. Ja? Und wir haben so, wir sind so programmiert, das wir nicht unsere tiefe Gefühle und Gedanke teilen können. Wir müssen, ja ...

Angelina: Den Mund halten.

Martijn: Den Mund geschützt halten und geschlossen halten, aber das ist so wirklich, so wirklich ...

Angelina: Wichtig.

Martijn: Wichtig. Das ist eine Teil von die Quanten ..., ähm ..., Thesis.

Angelina: Quanten-Lehrung.

Martijn: Lesson. Lehrung. Ja?

Teilnehmer: Quantenlehre.

Martijn: Hmm?

Teilnehmer: Lehre.

Martijn: Ja. Lehre.

Angelina: Lehre.

Martijn: Quantenlehre. Ja.

Teilnehmer: Also wenn ich es verstanden geht es nicht um die kleinen Leichen im Keller die man so hat, sondern es geht um eben um diese Abgrenzung und um das hinterm Berg halten, und dem anderen eben nicht sagen oder verschweigen, sondern es geht eben um Offenheit und um einfach das auszudrücken was man ist, statt irgendeine Maske vor sich zu haben. Das ist so verstehe ich jetzt deine Definition oder deine Aussage über Geheimnisse.

Martijn: Ja. Ja. Ja.

Teilnehmer: Ich glaube beides.

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Also einmal diese Offenheit und das andere, wenn man sich in dieser ...

Teilnehmer: Fangen wir einfach an. Die kleinen Leichen im Keller müssen wir ja nicht gleich am Anfang ...

Teilnehmer: Also wenn wir zusammen diese Energie von Freundschaft entwickeln, dann können wir auch mal über Kellerleichen reden.

... Lachen ...

Teilnehmer: Ja. Und dann wird unser Gegenüber uns das nicht gleich um die Ohren hauen.

Angelina: Und wenn wir mal keine Form geben, einfach sind.

Teilnehmer: ... helfen das es Energie entwickelt.

Martijn: Wenn du eine Geheimnis hast, haben, dann ist das Energiefeld von das menschliche Körper, das ist Information, das Informationfeld ähm kommuniziert nicht mit das Lebensfeld, das analoge Lebensfeld. Wenn du in Geheimnis lebst, bist du in Anschluss von die Reaktionsfelder von die Labyrinth und Kontrolle-Gruppe.

Teilnehmer: Ja.

Martijn: Das ist das selbe wenn du mit ähm., was ist ...?

Angelina: Heilung.

Martijn: Heilungssysteme, Lehungen, ähm, Wesen ... ähm ja ...

Angelina: Dich beschäftigst.

Martijn: Ja dich beschäftigst. Ist es auch wichtig, das wir verstehen, das das dasselbe ist wenn das von aussen kommt, ja? Wenn andere Felder uns Heilung bringt, ja? Dann ist das auch, das Moment auch von empfangen das von andere größere Kraft, ist das unsere Schöpfungskraft deaktiviert ist, wir stehen offen für ein andere liebevolle Feld was echt nicht schlecht, das ist ein andere Feld, und in das Moment ist das Feld dienstbar von das Labyrinth-Archontic-Feld. So ich, was ich, was ich teile auf diese Moment ist das das Kontrolle-Feld auch heilsame und liebevolle Reaktionen präsentiert, so das wir im Schlaf ...

Angelina: Bleiben.

Martijn: Bleiben.

Teilnehmer: Weiterschlafen.

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Ja ich habe vorhin ein Wort leider nicht gesagt weil ich gehofft das jemand würde es vielleicht sagen. Als du gefragt hast was wir gerne wollen.

Martijn: Mmh.

Teilnehmer: Jetzt habe ich grade halt erfahren das es sehr wichtig war ... Akzeptanz. Den anderen einfach so akzeptieren wie er ist. Weil dann entsteht so was nämlich nicht wie das, das ist ja alles Quatsch was du da sagt oder so was. Sondern wenn ich akzeptiere ist es

richtig/wichtig für denjenigen was er da gerade fühlt.. Ist das richtig?

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Und für mich, darf es so sein.

Martijn: Ja. Ja.

Teilnehmer: Danke.

Martijn: Das ist die kosmische, das ist die kosmische, ähm Diplomatie.

Martijn: Ja?

Teilnehmer: Dann kommt dazu äh Martijn, dann waren meine Empfindungen nicht anerkannt und fühle ich mich wie ich eine Lügnerin bin über mein eigenes Leben.

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Das kommt noch dazu. Ja das ist halt auf tieferer Ebene.

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Und das ist noch doppelt so gemein.

Martijn: Aber wenn ich reagieren müsste wie du, hab ich jeden Tag Krieg.

... Lachen ...

Teilnehmer: Ja da hab ich vielleicht im Außen, das kann sein. Nee, aber weißt du ich, das ist halt was ich meine mit Akzeptanz, das ist halt

Martijn: Ja. Du bist nicht akzeptiert in deine Leben.

Teilnehmer: Nee.

Martijn: Ja. Und das Feld ist installiert in deine neurologische Feld. Und das muss da raus.

Teilnehmer: Und wie ...?

Martijn: Ja ich hab eine Maschine in meiner Hand

... Lachen ...

Martijn: Das sind..., das sind ..., konkret das sind sehr gute Lehungen, Bekräftigungen, und das, das kann nicht auf diese Tag, weil das viel mehr Bedeutung hat an was wir auf diese Moment ...

Teilnehmer: Ja aber weißt du ich übe doch sehr viel für diese

Martijn: Aber du musst, du musst es machen was du lebst. Ja?

Teilnehmer: Ja ja. Das... . Ja, ja.

Teilnehmer: Ich hab eine Erinnerung

Martijn: Ich auch.

Teilnehmer: Ja. Ja aber ... äh wenn..., ahja, wenn ich was aussprechen, dann geht vielleicht ein Person ins Gefangnis.

Martijn: Mmh.

Teilnehmer: Was mache ich da damit?

Martijn: Mit die Erinnerung?

Teilnehmer: Ja.

Martijn: Ja wir haben ein karmisch Bewusstsein mit gekriegen von das Archon-Feld, das archontische Feld. Das ist die Labyrinth. Und wir haben verschiedene alternative Wirklichkeiten mitgemacht. Das ist nicht aufs, in Wort, das ist nicht auf Seelen Bewusstseinsfrequenz aber das ist ein eingefügte Informationsfeld. Das sind die Inkarnationen von dieser Erde die nicht existieren in Wirklichkeit, die Unterteil sein von das holografische Bewusstsein, und das hat, hast du dann ein Erinnerung an, ja? Aber die Erinnerung was du hast, die kann daran Anschließung haben, aber das kann auch etwas anderes sein. Das weiß ich natürlich nicht.

Teilnehmer: Sondern?

Teilnehmer: Wenn man ...

Martijn: Was fühlst ..., was ist deine Gefühl dabei, bei die Erinnerung? Das ist wichtig.

Teilnehmer: Ja.

Martijn: Das ist nicht meine Fragen an dir aber mir eine reagieren, ja?

Teilnehmer: Ja ...?

Martijn: Die Kontrolle durch die Menschen ist, ähm, Illusionen, ja, ähm, was nicht wirklich passiert ist. Kann ich so nicht weiter drauf reagieren. Du kannst ... fühlen ...

Teilnehmer: Hab ich richtig verstanden ..., hab ich richtig verstanden das, wenn ich Heilung von anderen Feldern bekomme als aus mir selber, das das dann nicht so effektiv ist wie ich wenn die Heilung aus mir selber generiere. Denn aus den anderen Feldern ist ... Kann man das so sagen ja?

... Klatschen ...

Martijn: Ja. Das stimmt. Das stimmt. Es ist ..., es ist so das die Heilung von andere Kräften, unsere ..., eine Verbesserung bringen auf diese Moment, und das ist auch schön. Und dann kannst du auch das Gefühl haben das ist sehr ..., mit Liebe usw. ist das ähm..., ist das ...

Teilnehmer: Angeboten.

Martijn: Hier angeboten. Aber was wirklich passiert, ist das ein ...

Angelina/Teilnehmer: Versuch.

Martijn: Versuch, das es eine Versuch ist, in die nicht eigene Kraft zu sein. Und das hat zu machen, zu tun mit das Moment von sterben, das wir sterben und nicht sterben. Das wir sterben gehen in die Weise die Kontrollegruppe das sterben programmiert haben. So das du in einem Bewusstseinsfrequenz bleibst, was ähm bei diese Situation, diese Hologramm passt, gehört. Ja das ist so. Ein wirkliche Änderung, ähm Befreung ...

Angelina: Befreiung.

Martijn: Befreiung kann ... , leider kann durch die Mensch selbst gemacht werden. Nicht durch eine andere Kraft.

Teilnehmer: Okay.

Martijn: Und das weißen Krafte die unsterblich sind, sein, und aus anderen Welten ähm hier kommen. Die haben, die wissen das. Und das ist auch bei uns, die Menschen und Nicht-Menschen auf diesen Moment so ...ähm ja abständig sein ...

Angelina: Abständig.

Martijn: Abständig sind, und doch du kannst Kontakt machen mit diese Bewusstseinswesen. Du kannst Kontakt machen hier aber sie sind sehr vorsicht ähm durch die Weise wie die Glaubenssysteme funktionieren und auch die Wahl was die Menschen an Wahl machen. Und das hat ..., ja Ich denk das ist schön ist das wir in die Position von die andere intelligente Zivilisationen dahinstehen und nach die Erde wahrnehmen. Dann können wir sehen das in die Erde Menschen leben in ein Wirklichkeit was nicht besteht, aber was die Menschen erfahren. Und in die Erfahrung ist das auch in Wirklichkeit. Man das Bewusstsein von die Menschen ist nicht auf die Erde, man ist in eine andere Wirklichkeit weil die Invasion ..., weil Invasion gewesen ist, gestartet ist. Und dann observieren, wir nehmen das wahr was die Erde ..., ja mitmacht, und dann ist unsere Wahl das wir nicht auf die Erde landen gehen. Das hat zu tun mit virtueller Wirklichkeit. Ja. Ja?

Teilnehmer: Du hast eben gesagt das das Informationsfeld nicht kommuniziert mit dem analogen Lebensfeld. Kannst du das nochmal ausführen, oder hab ich das falsch verstanden?

Martijn: Kannst du das noch ..., wieder sagen?

Teilnehmer: Das analoge. ... oder das Informationsfeld kommuniziert nicht mit dem analogen Lebensfeld.

Teilnehmer: ...eines Geheimnisses. Das war doch der ...

Martijn: Ich verstehe das nicht äh nicht gut.

Teilnehmer: Er hat gesagt wenn du Geheimnisse hast, dann kommunizierst du mit dem Labyrinth-Feld oder mit dem Feld der Labyrinth-Gruppe, und nicht mit dem analogen Feld.

Martijn: Ah okay, danke. Ja? Ja. In das Moment. Es ist nicht statisch. Wir sind nicht in alle Zeiten verbunden mit das Labyrinth oder die acht Feldern, die reagieren. Ja das sind Welten in Welten, sind Zeichnungen in Zeichnungen, ja? Das ist die Weise wie das funktioniert, die

holografische Weise. Äh, wenn wir in diesem Beispiel ja, sind wir auf das Moment in ein Reaktionsfeld, von Labyrinth, von das archontisch Feld. Das ist auch drakonische Kraft darin, da sind auch Annunaki Kräfte und auch ein Teil von die sirianische Bewusstsein ist auch im Gefängnis von das ..., die Zeichnungen in Zeichnungen, Situationen. Und was, was das meint ist das, 20 Minuten später, du bist in ein total andere Umgebung, in eine andere Situation, kannst du wieder Kontakt machen mit das Lebensfeld was reagiert auf deine Kräfte. Das ist nicht ein statisch, aber ein sehr dynamisch Bewusstsein was reagiert auf uns. Ja. Noch mehr Fragen? Okay. Ich denke das es, so äh für diese Tag viel ist. Ich hab gemerkt, bemerkt, das ich echt viel meine ...

Angelina: Das ich viel Mühe geben muss.

Martijn: Ja. Viel Mühe geben muss die deutschen Worte zu finden. Hab ich, wenn ich das nicht in so ein Seminar bin, dann ist das für mich einfach, äh, mehr einfach. Aber ich, ich hab so, ich bin hier und ich habe in diesem Moment auch gleichzeitig drei Büchern geschrieben, ja, an Information. Ja das, ich habe, ich bin in ein Sort langsamer Modus ja? Und ich willen sie allen danken das die Zeit und die gesamtlichkeit hier zusammen sein kann, das ich hintern die Worten auch doch die Feldern in Bewegung bringen kann und auch ein klein bisschen, ja, von wie ich bin, auch präsentieren kann. Und das ist, ja, da bin ich sehr dankbar für. Ja. Sind da mehr Fragen?

Teilnehmer: Ja ich habe noch eine Frage.

Martijn: Okay. Ja.

Teilnehmer: Ähm, diese Geheimnisse. Das muss ja jetzt nicht unbedingt jetzt eine Leiche im Keller sein ..., ich hab da jetzt irgendjemand was getan sondern das sind vielleicht auch Emotionen, die noch in mir stecken.

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Die ich nur nicht rauslasse.

Martijn: Ja. Stimmt.

Teilnehmer: Das sind dann die Geheimnisse.

Martijn: Ja. Aber weißt du, was auch ein Geheimnis sein kann, ... ist. Das ist das du eine Wahle gemacht hast, in deine Leben, und das die Folge von die Wahl, deine Leben ist auf diese Moment. Und das du die Wahle, ich habe das nicht über dein Leben, das die Wahle in das Leben, vielleicht zwanzig Jahre zurück oder zehn Jahre zurück, dass das ein Wahle war was du gefühlt hast das ist nicht die richtige Wahl, und das ist auch ein Energie-Patron von Geheimnis. Und das ist was wir ...

Teilnehmer: ...

... Lachen ...

Martijn: Und das ist was wir nicht erinnern können, weil wir so fokussiert sind auf das Moment jetzt. Ja? Und Wir müssen sehr tief gucken in uns, was fühle ich, was sind mein ...,

was ist mein Nachricht, was fühle ich hier tief, welche Phantasien habe ich? Ja? Und ein Phantasie das ist Kreation, das ist Schöpfungsenergie, und das muss geöffnet werden. Und das ist auch die selbe Energiefeld wie Geheimnis. Ja? Und ..., es ist so das alle Menschen auf diese Erde, allemal, allen, Wahle machen wovon wir später in Zeit entdecken von ja, okay, ich bin in ein gut Leben und mein Leben ist so ok, aber du weißt hier, das war nicht die richtige Wahl. Und das ist, dann bist du in ein Wahl, Wahlspur, ja...

Teilnehmer: ...

Martijn: In ein andere ..., in ein Konsequenzfeld?

Angelina: Bist du dein Feld verloren ...Wahlspur ...

Martijn: Das ist, das ist auch ein Geheimnis, aber das ist eine andere Bedeutung von Geheimnis. Ja? Das hat zu tun mit wirklich leben was du willst oder in ein Kompromi-Situation leben. Regierungen wissen, weiß exakt was ich sage. Ja?

... Lachen ...

Teilnehmer: Ich erlebe gerade seit drei Monaten sehr traumatische Situationen in meinem Leben. Und, was mir jetzt gerade immer wieder hilft, ist die Vergebung. Ich vergebe mir alles was ich getan habe und was mir gerade wieder fährt. Weil ich bin die Schöpferin meines Lebens, und das was mir gerade wieder fährt das habe ich mir sozusagen selber eingebrockt bzw. selber kriert damit ich endlich den Platz finde wo ich hingehöre. Ja, also so sehe ich das jetzt gerade. Aber es ist sehr anstrengend, ich erlebe immer wieder die Einbrüche, auch die emotionalen Einbrüche, aber ich erlebe auch ganz viel Unterstützung von Menschen, die ich inzwischen gewonnen habe die die richtigen sind für mich. Ja, so, und ich denk über diese Vergebung können wir einfach ganz viel von diesen alten Traumatas ablösen ...

Martijn: Und du brauchst das Wort Vergebung?

Angelina: Ja.

Teilnehmer: Vergebung.

Martijn: Vergebung. Okay. Ja.

Teilnehmer: Das einfach ..., ich werde frei dadurch.

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Wieder zu mir als Schöpfer und zu meiner Schöpferkraft zu kommen.

Angelina: Lass los.

Martijn: Schön. Ja. Danke. Ja?

Teilnehmer: Ja, also mir ist jetzt bewusst geworden, also die Leichen die 'ma so im Keller haben oder hat. Ich sag mal, am schwierigsten ist ja sich selbst zu verzeihen. Äh, ich weiß jetzt nicht ob es das ist was du meinst (zu Frage Teilnehmerin davor) ...

Teilnehmer: Das meinte ich ...

Teilnehmer: Das man sich selber vergeben hat, es ist jetzt nochmal so ..., anders formuliert, das das eigentlich sehr sehr schwer ist sich selbst zu vergeben, aber das es dann aber auch dann gut ist. Also so empfinde ich es jetzt für mich persönlich.

Martijn: Mmh.

Teilnehmer: Ja? Es ist natürlich wenn man jetzt einen engsten Partner hat den man alles sagt, ist natürlich sehr schön, aber du meinst ja jetzt nicht das man in der ganzen Welt ... , Ich hoffe das ist auch nicht damit gemeint.

... Lachen ...

Martijn: Und, das ist die erste ...

Angelina: Schicht.

Martijn: Schicht. Ja? Wenn wir fragen, die Frage stellen können, ähm, was ich will, was ich fühl, was ich ähm an Geheimnisse habe und öffnen gehe, was ich ich ich ich ich..., wenn das alles so ist das alles geöffnet ist, dann ist die folgende Frage, nächste Frage ist, was maskiert das Ich?

Teilnehmer: Maskiert.

Angelina: Was für eine Maske trägt das ich?

Martijn: Ja. Es geht nicht um dir. Das ist eine alte Persönlichkeit. Das ist ..., das ist ein drakonische Maskierung ja, von wie du wirklich bist. Wenn wir geöffnet sind, und wir haben die Persönlichkeit komplett geöffnet und transparent gemacht, ja? Alles ist total transparent, dann startet das Werk, Arbeit wirklich.

Teilnehmer: Ja, wichtig auch immer authentisch zu sein. Also das habe ich jetzt auch wieder...

Martijn: Ja. Und dann kommen da andere Fragen und dann kommen da andere Antworten, und dann bekommst du auch andere Gefühl. Das ist das öffnen, öffnen, öffnen. Das, wir starten, wir machen einen Start in die Persönlichkeit, was total ein Schloss ist, auf Schloss, Aufschluss ...

Angelina: Ja. Also wo ein Schloss drauf ist.

Martijn: Ja, und das öffnen wir und wenn die Persönlichkeitssyndrom geöffnet ist, ja, und transparent und die Nachrichten Persönlichkeit anwesend ist, in das Bewusstsein, dann gehen wir ein Treppe nach hinten, ja?

Teilnehmer: Nach unten.

Martijn: Nach unten. Und dann ähm, kommt das, das fantastische Moment, das alles was du gemacht hast total nicht richtig war, aber es war wichtig für die Steppe nach unten. Und dann ist alles was du da gemacht hast, ist total, kann weg. Dann bleibt nichts von die

Persönlichkeit. Und das kann in diesem Leben hier, aber das kann auch in das Moment das wir denken das wir sterben. Wir sterben nicht, also auch die Gedanke raus gehen das sterben, das das ein Moment ist was wir erfahren, das das Moment das wir nicht sterben, das wir durch die Persönlichkeitsmauer hin gehen, und dann die Steppe nach unten. Aber das ist auch möglich in dies Leben. Ja?

Teilnehmer: Können wir den ersten Schritt nicht überspringen?

... Lachen ...

Martijn: Ja, ich ...

Teilnehmer: Ja, also mit den ganzen Wünschen der Persönlichkeit?

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Und kann man da nicht direkt unten drunter gehen? In äh Meditation?

Martijn: Nein. Äh, du musst Das Labyrinth Bewusstsein, das muss geöffnet werden.

Teilnehmer: Ok.

Martijn: Alles. Alles. Ja. Das ist was ich auch wirklich erfahre in wie ich bin, wie ein nicht Martijn, ist das Martijn nicht regiert. Ja? Ich muss sehr sauber transparent 100% geöffnet sein und bleiben. Ja? Das ..., für mich, ich hab nicht ein Resultat von diesen Tag. Ich möchte ..., uns zusammen gerne hier ...

Angelina: Begegnen.

Martijn: Begegnen, ja. Und das ist von Kraft nach Kraft, von Herz nach Herz, von Auge nach Auge, von Leben nach Leben. Und das ist für mir, das ich so leb, dass die Persönlichkeit nicht mit hier ist und sagt, so und now soll ich hier erzählen wie alles funktioniert und das usw. . Ja? Und das ist für uns allen, ist das was wir brauchen. Wir brauchen das wir die Persönlichkeit komplett loskoppeln von das archontische Bewusstsein. Eine andere Tag ich gehe auch das Modell zeichnen von wie das in äh, wie das funktioniert. In welche Moment wir leben und wo. Ja? Und dann auch die Lösungen ...

Angelina: Die Lösungen.

Martijn: Die Lösungen in das Moment. Das ..., du kannst nicht sagen diese Lösung wirkt in..., wirkt immer. Nein. Diese Lösung ist wirksam in das Momentum, und die Lösung kann wirksam sein in das Momentum. Okay. Ja. Mehr Fragen?

Teilnehmer: Ich machs kurz zu diesem Heilungsthema. Kann man das denn sagen das jmd. der Energiearbeit anbietet, als Heiler arbeitet, das er anderen eigentlich, genauer betrachtet, beraubt seine eigene Kraft zu nutzen?

Martijn: Kannst du das noch wiederholen? Ich verstehe das nicht gut ...

Teilnehmer: Jemand der sagt er ist Heiler. Er bietet Energiearbeit an, er legt Hände auf, er bietet spirituelle Heilungsarbeit an. Kann man sagen, das derjenige eigentlich wenn man das

ganz genau betrachtet, eigentlich den anderen beraubt die eigene Kraft zu nutzen ...

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Also das ..., den Weg quasi verlängert für die Person ...

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Die dort hingehet und Hilfe sucht.

Martijn: Ja. Ja.

Teilnehmer: Ist das so?

Martijn: Stimmt. Ja. Und es ist natürlich möglich, um in jedem System von Heilung, ähm, die innliche Kraft anwesend zu lassen sein, ja? Das macht ..., das ist möglich. Und dann, ist das so das die Person, die die Heilung empfangen will, ja? Das die nicht Heilung empfängt von die Heiler oder Heilerin, aber die Heilung empfängt von die innliche Kraft. Und das die andere Person ein Quantumanwesenheit ist in das Moment. Ja das ist etwas ..., so schön.

Teilnehmer: Also es kann doch Heilung geschehen.

Martijn: Jaaa. Ja.

Martijn: Ja, aber das ist ein total so groß Thema. Das... , und, das das ist ...

Teilnehmer: Wir haben doch noch fünf Minuten.

Martijn: Ja.

... Lachen ...

Martijn: Kannst du das auch..., können wir das alle zusammen fühlen was wir hier zusammen auch in Bewegung bringen. Wie groß das ist, was was noch geöffnet ... ähm werden ...

Teilnehmer: Werden muss.

Martijn: Werden muss. Äh und das wir das auch zusammen äh machen können. Ja es ist nicht meine Mission das allein zu tun, ja? Und das ist auch was ich zusammen mit alle Menschen mach, das wir in Liebe und Freundschaft sehr wichtige und auch schwierige Situationen, das wir da Untersuchung tun und das wir da wie Freunde zusammen die Blockades neutralisieren, ja? Das und das ist so schön. Es ist wirklich ein ... ein ..., du musst es selbst machen aber zusammen kannst du mehr. Ja? Das ist auch äh, ja, kosmisches Bewusstsein. Ja. Ja?

Teilnehmer: Ich hab nochmal ...

Teilnehmer: Es gibt ja ...

Martijn: Ja. Zwei Person und dann ...

Teilnehmer: Es gibt ja die ganzen Elektrosmogstrahlungen und von den Handymasten, W-

Lan und jetzt gibt's bald 'ne neue Technologie und dann gibt's ja alle möglichen Gerätschaften womit wir uns denn dann schützen sollen weil das ja körperlich krank macht. Gibt's denn da jetzt, wenn ich wirklich aus meinem inneren ursprünglichen Selbst heraus auch das ich mich gar nicht schützen muss, wenn ich immer in dem Bewusstsein bin.

Martijn: Ja. Das ist richtig. Ja es ist natürlich eine sehr gefährliche Situation. Gefährlich die Strahlung na, das ist nicht gesund für unsere Zellen von unser Informationbewusstsein. Wir haben eine total Störung in uns Bewusstsein, unser Informationbewusstsein, Zellen kommunizieren nicht mehr zusammen. Aber es ist auch so das die Frage gestellt werden kann, wie kommst es das die eine Person da so viel Schmerzen von gehabt hat und die andere Person total nicht, ja? Und beide Personen sind sehr spirituell in mein Beispiel. Ja? Und das hat, das Körper und das neurologische System, ist ein Empfänger und das kann ändern. Aber, wir sind, vielleicht müssen wir sagen das die Person mit sehr viel negative Erfahrungen mit die Strahlung, in ein Überzeugung programmiert ist. Und das ist Quantumphysika. Und das kann de-programmiert werden durch in sich zu empfangen was Einsicht, was die Schmerz ist und auch das die Schmerzen von das Körper verbunden ist mit ein persönlich Thema ...

Teilnehmer: Ich würd sagen das stimmt nicht ganz Martijn, weil Strahlungsempfindlichkeit hängt sehr groß im Ganzen oft damit zusammen wie schon die ganze Vorgeschichte von dieser Person ist. Und wer schon mal einigermaßen gesund ist und ein reines gutes Leben hat, ist auch weniger strahlungsempfindlich, aber bei diesen Persönlichkeiten oder Menschen ..., das hat man den Eimer vom Leben einfach bis zum Rande schon gefüllt ist, dann kommen halt Strahlungen noch drauf. Und dann ist man auch nicht mehr fähig das in sich selber zu lösen, weil halt einfach die ganzen Schichten die da drin sind von Traumata und Elend usw. mit vibrieren.

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Und dann gibt's noch was anderes, weil die Strahlungen auch in dem Zellbewusstsein in den Pfortaderfunktionen einfach das alles zuklappen und dann gibt es einfach die Kommunikationen nicht mehr, im Körper und im Gehirn.

Martijn: Ja. Gut. Unser Natur von dieser Welt ist so kräftig das ähm, die Bäume haben natürlich Schmerze von die Strahlung. Das einfach. Und doch, ist es nicht kräftig ...

Angelina: Genug.

Martijn: Genug die Baumen zu sterben zu lassen. Ja?

Teilnehmer: Die Bäume, ja.

Martijn: Die Bäume. Ja. Das was du da sagst, es hat zu tun mit anwesend sein in deinem... , mit in die Führung in deine Leben. Ich habe ein Beispiel. Ich wohne auf diese Moment in ein neue, andere Wohnort, äh Kirchumfeld, haha.

... Lachen ...

Martijn: Kirch-umfeld. Ja? Und das ist ein Platz, das ist Nummer 2 von die niederländischen

Karte, Strahlungskarte mit ähm minimaler Strahlung. Ich kann, ich habe kein digitale Television-Empfang, das ist nicht möglich. Ich hab mein, mit mein Mobiltelefon kann ich nicht anrufe oder telefonieren. Ich hab kein Strahlung. Ich kenne, ich habe Menschen in meine Freunden-Grupp, ich hab nicht gesagt über das das so wenig Strahlung hab. Ich hab gesagt, na ich hab keine Unterschied, für meine Gefühl ist das dasselbe, ist halt andere Wohnung. Und sie sind gekommen und haben da, denke eine Stunde, haben in die Garten gewesen, und an das ..., auf das Moment war die Frau in totale Schmerzen in die Kopf, von die Strahlung. Ja? Dann hab ich gefragt von, was denkst du, kommst das durch die Strahlung? Ja natürlich kommt das., krank von die Strahlung. Das Informationsfeld, das bombardiert mein neurologisches System. Dann hab ich die Karte gebracht, hab ich gesagt, guck, ich .. das ist ein Wohnort mit ...

Teilnehmer: Null.

Martijn: Null.

Teilnehmer: Nein?

Martijn: Dann hat sie gesagt, das ist unmöglich ich hab das gefühlt, das das Und das ist ein sehr ..., ich vertraue dieser Person, 100%. Und das wirklich auch der Erfahrung das das gefühlt ist, ja? Und dann hat diese Frau ein Apparatur, Maschin in die Auto, und hat sie die Messung gemacht, ja? Und dann war das Moment, ahhh ..., keine Strahlung.

... Lachen ...

Teilnehmer: Ahhh .

Martijn: Ja. Und dann hab ich gefragt, okay, und die Schmerzen, die Kopfschmerzen, was, wovon ist das? Von was kommt das dann, ha? Und das sind wir ausgekommen in das Untersuch, das das ein Energiefeld ist, was installiert ist, das ist ein Überzeugungssystem, was regiert und auch reagiert auf Wissen, mit du wissen das Strahlung besteht und das das schlecht ist. Und in das Moment sind wir da anders nach in das Untersuch, die Paradigmus ändern, ja? Und ist die Schmerzen wegge...

Angelina: Weggegangen.

Martijn: Weggegangen. Unsere Garten, das ..., wir wohnen zwischen die ...

Angelina: Zwischen die Bauern.

Martijn: Zwischen Bauern. Und dann ist sie zurückgegangen nach eigene Haus, Wohnung, und hat auch eine sehr große schöne Verbesserung mitgemacht. Ja? Dann können wir sagen, was ist Placebo? Ist Placebo Illusion, ja, oder ist Placebo Kreation? Und das Geheimnis auf diesen Moment hier, ist das die Menschheit nicht das Gehirn wirklich benützt. Ja? Und das hat zu tun mit das die Mensch glaubt. Und das die Mensch nicht wirklich durch fühlen kann durch das Glaub. Das Glaub weg, fühlen. Nachricht. Einladen. Führung nehmen. Energie von innen nach aussen repräsentieren. Thema Thema Thema. Trauma weg. Blockades weg. Persönlichkeit weg. Und später total wirklich weg. Hier. Aus diese Hologramm. Und ich liebe diese Hologramm.

... Lachen ...

Martijn: Ich liebe die Welt.

Teilnehmer: Sehe ich das richtig wenn ich jetzt einfach sage, Strahlen und Chemtrails und hast du nicht gesehen was es da so alles gibt, das man einfach sagt, ich ganz bewusst sag, ich fühle mich jetzt in Liebe und mir passiert nichts.

Martijn: Mmhh.

Teilnehmer: Genau das das dann komplett aussen ..., aus innerster Überzeugung.

Martijn: Nein ähm so einfach ist das nicht.

Teilnehmer: So einfach ist das nicht.

Martijn: Es ist so wie du sagst. Aber das ist, da ist so viel Kraft, brauchst du damit, dabei. Und das ist möglich um mit die innliche Kraft durch die Fukushima-Zentrale zu spazieren. Ohne Strahlung in deine Körper zu empfangen und festzuhalten. Aber, es geht das wir die Führung nehmen, und das ist natürlich noch wieder nicht diese Tage das wir da so tief in landen können, vielleicht wenn sich nach Dirk und Angelina die Tage, das da noch extra, weiß ich sicher, extra Information präsentiert sind. Aber das ist was ich viel in spirituelle Modelle gehört, angehört hab, aber das Mensche sagen ja ich sag es ist nicht, es ist nicht, und hat auch kein Einfluss auf mich. Ja, das stimmt ja, aber es stimmt auch nicht. Ja? Das das..., die Reaktion aus die Feldern geben das, du siehst das was du glauben muss, und als, und wenn du ein Reaktion aus das Feld empfangst was positiv ist und du hast da nicht Arbeit, gearbeitet, vorgearbeitet, dann ist das bisschen ...

Angelina: Zweifelhaft.

Martijn: Seltsam.

Angelina: Ja.

Martijn: Haha.

... Lachen ...

Martijn: Okay. Sollen wir, so diesen Tag zusammen abschließen?

Teilnehmer: Nö.

Teilnehmer: Nein.

Teilnehmer: 17 Uhr, noch zwanzig Minuten.

... Lachen...

Martijn: Haha. Ja Wir können auch persönlich hier. Für mir ist so wichtig das wir zusammen auch die Energie, ja, das vibriert und das wir auch zusammen Manchmal ist das ein Stunde später, länger, und vielleicht heute Tag ein bisschen eher.

Teilnehmer: Was bedeutet das hier eigentlich?

Martijn: Was ist? Das ist Kunst.

... Lachen ...

Martijn: Das ist äh eine Zeichnung das Vincent van Gogh ... Ja, aber was war deine Frage?

Teilnehmer: Ja, ich hab Stress mit diesen Chemtrails wenn ich morgens aus dem Fenster gucke und sehe wie der blaue Himmel und sie sprühen denk ich, ja, könnte ein schöner Tag werden wenn sie das lassen würden.

Martijn: Ja. Na, das Chemtrail Programm, das Chemtrail-Programm ist so avanciert. Wir sehen dann die Spuren ja, die Spuren, aber was in die Spuren anwesend ist, das ist so phänomenal avanciert, und das hat zu tun mit die Labyrinth-Gruppe und natürlich auch mit Klimatänderung. Das sind viele Programme von die Spuren. Aber das, die Technik, die Technologie mitten diese Spuren, ist das mit äh ..., das ist Technologie, das aus die Atmosphäre von die Erde Materie entstehen kann. Das ist, basiert auf Bewusstsein. Das ist ein andere Militär ... äh Weise. Okay. Für später.

Angelina: Eine da noch, Martijn. Eine Frage.

Martijn: Ja?

Teilnehmer: Ich hab noch 'ne Frage. Du sagst immer Persönlichkeit. Wo ist das Ego? Wie unterscheidest du die beiden?

Martijn: Na, Ego entsteht auf das Moment das die Persönlichkeit kein Einsicht hat in das Moment. Dann kommt Ego und Ego maskiert das Momentum von Persönlichkeit. Ja? Und dann, wenn das weg ist, dann ist die Persönlichkeit da, und dann ist das Momentum huu Schmerz und ... alles und von alles noch mehr, was nicht ..., was ein Trauma-Moment ist, ja? Dann kommt das Ego, und das Ego maskiert wieder. Das sind zwei verschiedene Systeme. Ja? Und ich hab das selber auch erfahren in meine Kinderzeit, das ich meine Ego ähm benützte, das ich mein Persönlichkeit wie Martijn, ähm, das ich nicht mein Martijn Schmerz von auch interstellare Entführungen, das ich mitgenommen war mit andere, durch andere Kräfte. Das Martijn traumatisiert war und das die Trauma so groß war das Martijn ein Ego produzierte, ja, und das das Ego die Führung nahm, übernahm. Ja? Das Ego ist was anders wie Persönlichkeit. Ja. Und Persönlichkeit, wenn die Persönlichkeit ein Steppe nach hinten durch macht und das innliche Bewusstsein ein Steppe nach vor ...

Angelina/ Teilnehmer: Nach vorne macht.

Martijn: Nach vorne macht. Dann kommt da ein Symbiose und ein synergetische energetisch Bewusstsein zusammen, das die Persönlichkeit wirklich fantastisch funktionieren kann. Das, ich habe nicht das Gefühl das wir die Persönlichkeit rausschmissen müssen.

Teilnehmer: Schmeißen.

Martijn: Schmeißen. Nein, das ist was wir sehr gut benützen können. Ja? Ist auch ein diplomatische Software-Programme. Ja? Ja. Okay. Ja? Letzte Frage.

Teilnehmer: Was ist deine Meinung oder deine Ansicht zum Thema Dimensionswechsel jetzt. Ist es jetzt momentan auf der Erde leichter, den Kontakt zu seiner Herz-Intelligenz zu bekommen und zum Ursprung als es früher war, weil ...

Martijn: Nein. Auf diese Moment ist es sehr schwierig. Und schwieriger, denn alle Zeit.

Teilnehmer: Okay.

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Was ist jetzt Schwinungserhöhung bzw. passiert was im Sonnensystem, magnetische Änderungenm kosmischer ...

Martijn: Jaaa.

Teilnehmer: ... Bewusstseinsaufstieg wie wir das alle kennen aus der spirituellen Szene. Aber was ist so deine Meinung dazu, das würde mich interessieren.

Martijn: Ja, das ist, das ist richtig, aber auch auf das selbe Moment ist das funktionieren von andere Kräfte, ist auch kraftiger. Ja? Und äh, in diesen Moment sind die Designers, die Entwicklers von unser Universum, das ist die Huargardische Zivilisastion, ist ähm, unter Kontrolle von die Gedanke von acht andere Intelligenzfeldern. So was was was auf diese Moment Platz findet, passiert, ist das wenn wir unser innliche Licht mehr repräsentieren und auch nach aussen bringen, ja, und wirklich sein, das die Kontrolle in die Matrix auch starker ist. Das reagiert. Und das ist, das ist inherent. Das ist, das ist ...

Angelina: Gleich.

Teilnehmer: Wechselwirkung?

Martijn: Ja. Und das ist nicht ein Gefahr. Das kann ..., viele Menschen denken 'oh ja dann ..., ich hab keine Möglichkeit dann...' . Ja das ist fantastisch! Du musst deine Gottesbewusstsein leben, und dann kannst du sehen, und erfahren, wie das Feld von die Kontrolle in ein später Moment anders reagiert, anders funktioniert, und wirklich hört was wie du bist. Und dann, passiert es, was du nicht hier mit denken tun kann, vorstellen kann.

Angelina: Kannst.

Teilnehmer: Also da wird das Feld zum Diener? Es dient uns dann?

Martijn: Ja?

Teilnehmer: In dem Moment wo wir das Gottesbewusstsein in uns entwickeln.

Martijn: Das Feld reagiert auf was wir selbst repräsentieren.

Teilnehmer: Es ist immer Diener.

Martijn: Ja.

Teilnehmer: Ok.

Martijn: Das ist auch ein wunderschöne Wort. Ja. Ja. Okay liebe Menschen, ich ähm, bin sehr

dankbar für diese Tag und ähm, ich gehe nach Hause zurück und hab dann sieben Tage Ruhe.

... Lachen ...

Martijn: Ich gehe ..., ähm ähm ... was ist ...

Angelina: Malen.

Martijn: Malen. Ich gehen malen und in die Garten arbeiten. Und ich gehe in meine Haus alles, ja schön machen und so. So ich habe sieben Tage Ruhe, und für mir ist das Ruhe das ich so leb mit die Tiere und die Natur wirke mach. Meine Gedanke und meine Gefühle sind hier zusammen und für alle Zeit, zusammen verbunden mit, mit uns allen. Ja? Diese Moment ist ein Quantum-Moment und ist auch gesehen in andere Welten. Das die Einspannung, das die Menschen die ...

Angelina: Die Mühe.

Martijn: Die Mühe genommen haben, zusammen zu kommen in ein Moment das die Welt mehr wie heut so verstört entgestört ist, ja? Und das ist das Licht das wir hier bringen und da bin ich zusammen in ein andere Moment weiter in erfahren will, das konkret, konkret aktivieren. Das ist möglich. Das ist möglich das wir kein Feuer brauchen. Wir sind das Feuer. Boom. Da ist Feuer. Das ist hier in uns. Dankeschön, und ich gebe die Mikrofön an Angelina zurück.

... Klatschen ...

Angelina: Herzlichen Dank. Ich habe noch nichts trockenes gefunden um es einzuwickeln, aber das machen wir nachher.

Martijn: Ja. Danke.

Angelina: Super das du hier bist. 25. November ist der Martijn wieder hier. Dann gehen wir wieder ein paar Schritte weiter. Vielleicht ist es immer bei ihm, er bleibt flexibel.

... Lachen ...

Angelina: Es ist wichtig das wir auch flexibel bleiben natürlich, ob es jetzt wohl oder nicht stattfindet. Was so wichtig ist, was ich wichtig finde ist, wie viele Seminare oder Workshops oder was man dann auch gibt, wie oft eine Vortrag stattfindet oder was genau, nachher gehen wir alle heim. Zwei, drei Tage, vielleicht eine Woche bleibts hängen und dann hat man wieder den Alltag und man vergisst es langsam. Es ist so wichtig das wir was tun. Tun. Machen. Nicht nur bla bla, oh schön, oh wow, oh kann das sein? Neee, tun! Und das tun ist sehr wichtig wenn wir das zusammen tun. So ist es möglich, um zum Beispiel zur Eifel zu gehen, wo zwei Damen sind, die auch die Reise, so wie wir das nennen, weiter erleben, wo das wir Auswechslung haben. Es geht nicht um euch was zu lehren, aber es geht um Auswechslung. Es geht auch um die sogenannte Leichen, das hat ja wirklich bewirkt, jeder hat reagiert auf die Leichen. Schön. Ha Ha. Schön. Über die Geheimnisse, das wir einander zuhören. Das jeder mal seine Geschichte erzählen kann. Das er mal das teilen kann, und

sehen kann wie viel Berührung das bringt wenn du deine eigene Geschichte erzählst. Was ist da los? Können wir wirklich Kontakt machen? Können wir wirklich zusammen sein? Und das ist so wichtig. Auch in Sauerland ist die, nein sie ist nicht sauer, haha, ist die Daniela, ja. In Münster, in die Nähe von Münster-Neuenkirchen ist die Elisabeth, unsere Übersetzerin von alle Sachen die in Holland präsentiert werden, und die das in deutsch übersetzt, so wie alle Interviews bei Crowd Power von Martijn übersetzt werden in deutsch. Und natürlich bei mir, direkt ... und Irmgard. Und ich hoffe euch zu sehen. Ich hoffe das wir was zusammen wirklich was machen können, netzwerken. Alles was raus kommt an Unterlagen ist Copyright frei. Das heißt, das du es auch weitergeben kannst, weil das ist die Sinn der Sache, nicht meins, nein unseres. Wir haben kein meins, es ist für alle. Und das wäre so schön wenn wir das leben können, es wäre so schön, endlich mal Richtung heim zu gehen. Zusammen, das zu bewirken und dieses Feld was wir hier heute erschaffen haben, dieses Feld was wir hier gefühlt haben, aufrechtzuerhalten und weiter zu geben. Andere Leute auch zu sehen das die Augen anfangen zu strahlen von ja, ich krieg Hoffnung, ich fühl was in mir was ein Zuhause heißt. Okay, das war das Wort zum Sonntag.

... Lachen, Klatschen ...

Quelle: Tagesseminar in Krefeld am 30.09.2018 mit Martijn von Staveren. Transkribiert von Susanne Baldum. Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.